Bildungsdirektion Steiermark

VERORDNUNGSBLATT

Oktober 2026

Stück 10 **01.10.2026**

Amtliche Mitteilungen

686.-704. **Festsetzung (Änderung) von Schulsprengeln**

705. **Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen – Änderung der Geschäftsführung**

706. **Bestellung**

707. **Berufstitel**

708. **Dank und Anerkennung**

Amtliche Mitteilungen

686. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Gratkorn (pol. Bezirk Graz-Umgebung)

(Geschäftszahl: 606044-3/2-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Polytechnischen Schule Gratkorn** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Gratkorn*;
2. die *Marktgemeinde Gratwein-Straßengel*;
3. von der *Marktgemeinde Peggau* die KG Friesach;
4. von der *Gemeinde Sankt Bartholomä*:
   - die Häuser Nr. 8-12, 14-21, 31-34, 36-38, 40-48, 67, 71, 74, 84, 88, 90, 92, 93, 96, 99-101, 111, 116, 119, 120, 122, 127, 129, 130, 136, 138, 142-144, 146-149, 154, 156, 157, 159-164, 166, 168, 170, 171 und 179-190 der Ortschaft Jaritzberg,
   - die Häuser Nr. 16-20 und 37 der Ortschaft Lichtenegg;
5. die *Gemeinde Sankt Oswald bei Plankenwarth*;
6. die *Gemeinde Stiwoll*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Bildung des Schulsprengel des Polytechnischen Lehrgangs Gratkorn vom 4. November 1974 (Nr. 87/1975) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

687. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Gratwein (pol. Bezirk Graz-Umgebung)

(Geschäftszahl: 606152-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Gratwein** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Gratwein-Straßengel*;
2. von der *Gemeinde Sankt Bartholomä*:
    - die Häuser Nr. 8-12, 14-21, 31-34, 36-38, 40-48, 67, 71, 74, 84, 88, 90, 92, 93, 96, 99- 101, 111, 116, 119, 120, 122, 127, 129, 130, 136, 138, 142, 143, 144, 146-149, 154, 156, 157, 159-164, 166, 168, 170, 171 und 179-190 der Ortschaft Jaritzberg und
    - die Häuser Nr. 16-20 und 37 der Ortschaft Lichtenegg;
3. die *Gemeinde Sankt Oswald bei Plankenwarth*;
4. die *Gemeinde Stiwoll*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung des Schulsprengels der Hauptschule Gratwein vom 15. Mai 1995 (Nr. 181/1995) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

688. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Mooskirchen (pol. Bezirk Voitsberg)

(Geschäftszahl: 616062-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Mooskirchen** umfasst:

1. die ***Marktgemeinde Mooskirchen***;
2. von der ***Marktgemeinde Hitzendorf*** (politischer Bezirk Graz-Umgebung):
    - die KG Schadendorfberg;
3. von der ***Marktgemeinde Lannach*** (politischer Bezirk Deutschlandsberg):
    - die KG Breitenbach mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 8, 11-26 und 38;
4. die ***Marktgemeinde Lieboch*** (politscher Bezirk Graz-Umgebung);
5. von der ***Gemeinde Söding-Sankt Johann***:
    - die KG Großsöding,
    - die KG Kleinsöding,
    - die KG Pichling bei Mooskirchen.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Bildung des Schulsprengels der Hauptschule Mooskirchen vom 26. April 1977 (Nr. 250/1977) außer Kraft.

(3) Da eines der in § 1 bisher genannten Häuser einem anderen Schulsprengel zugeordnet wird, wird für die Mittelschule Stainz zeitgleich in einem eigenen Rechtsakt eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

689. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschulen in der Gemeinde Buch-Sankt Magdalena (pol. Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)

(Geschäftszahl: 622251-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschulen in der Gemeinde Buch-Sankt Magdalena** umfasst:

1. die *Gemeinde Buch-Sankt Magdalena*;
2. von der *Marktgemeinde Bad Waltersdorf* die Ortsteile Geier, Harras, Schmiedböck, Vogelsang und Voitmann der KG Rohrbach bei Waltersdorf.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Mit dieser Verordnung wurden die Schulsprengel der Volksschulen Buch und Sankt Magdalena am Lemberg in der Gemeinde Buch-Sankt Magdalena zu einem gemeinsamen Volksschulsprengel zusammengefasst.

(3) Gleichzeitig treten die Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Bildung des Schulsprengels der Volksschule Buch in der Gemeinde Buch-Geiseldorf vom 10. März 1975 (Nr. 89/1975) und über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sankt Magdalena am Lemberg vom 14. Juni 2004 (Nr. 216/2004) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

690. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Pischelsdorf (pol. Bezirk Weiz)

(Geschäftszahl: 617064-3/3-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Polytechnischen Schule Pischelsdorf** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm*;
2. die *Gemeinde Feistritztal*;
3. von der *Gemeinde Gersdorf an der Feistritz mit* **Ausnahme**:
   - der Häuser Nr. 1-34, 47-58, 94-97 und 128 der KG Gschmaier;
4. die *Gemeinde Ilztal mit* **Ausnahme:**
   - der KG Nitschaberg,
   - der KG Wolfgruben bei Gleisdorf und
   - den Ortsteil Neudorfberg der KG Neudorf.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels des Polytechnischen Lehrganges Pischelsdorf vom 22. Juni 1992 (Nr. 316/1992) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

691. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Pöllau (pol. Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)

(Geschäftszahl: 622142-3/2-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Pöllau** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Pöllau*;
2. die *Gemeinde Pöllauberg*.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Bildung des Schulsprengels der Hauptschule Pöllau vom 19. Juli 1971 (Nr. 87/1971) und die Verordnung der Steiermärkischen

Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, mit der die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Bildung des Schulsprengels der Hauptschule Pöllau (politischer Bezirk Hartberg) abgeändert wird vom 27. März 1972 (Nr. 38/1972) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

692. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Pöllau (pol. Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)
(Geschäftszahl: 622034-3/2-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Polytechnischen Schule Pöllau** umfasst:
1. die *Marktgemeinde Pöllau*;
2. die *Gemeinde Pöllauberg*.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Bildung des Schulsprengels des Polytechnischen Lehrganges Pöllau vom 22. Juli 1968 (Nr. 82/1968) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

693. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Bad Schwanberg (pol. Bezirk Deutschlandsberg)
(Geschäftszahl: 603072-3/2-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Bad Schwanberg** umfasst:
1. die ***Marktgemeinde Bad Schwanberg*** mit **Ausnahme**:
   - die KG Hohlbach,
   - die KG Hollenegg,
   - die KG Kresbach,
   - die KG Neuberg;
2. die ***Gemeinde Sankt Peter im Sulmtal*** mit **Ausnahme** der Häuser Poppenforst Nr. 10-21 der KG Moos;
3. von der ***Marktgemeinde Wies***:

- die KG Limberg,
- von der KG Mitterlimberg die Ortschaften Eichegg mit den Häusern Nr. 41-64 und 140, Kalkgrube mit den Häusern Nr. 1-9, 119, 121, 124, 127, 128, 130-134, 136 und 150 und Kreuzberg mit den Häusern Nr. 25-40, 122 und 129,
- die Häuser Nr. 58-62, 62a, 64-67, 67a, 68, 69, 69a, 71, 71a, 72-79, 81-84, 88, 94, 113, 120, 123, 126 und 128 der KG Unterfresen.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Hauptschule Bad Schwanberg vom 7. Juli 1987 (Nr. 348/1987) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

694. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Deutschlandsberg (pol. Bezirk Deutschlandsberg)

(Geschäftszahl: 603012-3/2-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Deutschlandsberg** umfasst:

1. die ***Stadtgemeinde Deutschlandsberg*** mit **Ausnahme**:
   - die KG Bergegg **ausgenommen** der Häuser Nr. 56-60,
   - die Häuser Nr. 1-5, 7, 10 und 74 der KG Feldbaum,
   - die KG Furth,
   - die KG Gams,
   - die Häuser Nr. 3-5, 8-11 und 28 der KG Gersdorf,
   - die KG Greim,
   - die KG Hohenfeld,
   - die KG Mitteregg,
   - die KG Müllegg,
   - des Hauses Nr. 19 der KG Niedergams,
   - die KG Sallegg,
   - die KG Vochera am Weinberg;
2. die ***Marktgemeinde Frauental an der Laßnitz***;
3. von der ***Marktgemeinde Bad Schwanberg***:
   - die KG Hohlbach,
   - die KG Hollenegg,
   - die KG Kresbach,

- die KG Neuberg;

4. von der ***Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal*** die KG Greith mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 5-8 und 11-27;
5. von der ***Gemeinde Sankt Peter im Sulmtal*** die Häuser Poppenforst Nr. 10-21 der KG Moos.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Hauptschule Deutschlandsberg vom 7. Juli 1987 (Nr. 347/1987) und die die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Hauptschule Deutschlandsberg vom 26. März 1990 (Nr. 170/1990) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

695. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Gleinstätten (pol. Bezirk Leibnitz)

(Geschäftszahl: 610081-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Gleinstätten** umfasst:

1. die ***Marktgemeinde Gleinstätten***;
2. von der ***Marktgemeinde Groß Sankt Florian*** (politischer Bezirk Deutschlandsberg):
   - die Häuser Sulzhof 20, 21, 24, 25, 27, 28 und Sulzhofstraße 11, 13, 15, 17, 19, 20, 21, 23, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 35, 39, 41, 43, 50, 51, 53, 55, 61 sowie Zelko 1, 3, 9, 11, 13, 16, 17, 19 der KG Sulzhof;
3. von der ***Marktgemeinde Großklein*:**
   - die Häuser Nr. 1-21, 25, 50-54, 56, 58, 60 und 64-70 der KG Goldes;
4. von der ***Gemeinde Oberhaag*** das Haus Nr. 56 der KG Obergreith;
5. von der ***Gemeinde Sankt Andrä-Höch:***
   - die Häuser Nr. 1-7, 9, 12, 28 und 48 der KG Fantsch;
6. von der ***Gemeinde Sankt Johann im Saggautal:***
   - die Häuser Nr. 18, 34-46, 130-138, 146, 152-166, 168-172, 188-193 und 225-229 der KG Untergreith und
   - die Häuser Nr. 5, 6, 8 und 10-37 der KG Praratheregg;
7. von der ***Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal*** (politischer Bezirk Deutschlandsberg):
   - die Häuser Nr. 1-32, 34-39 und 41-50 der KG Graschach.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Gleinstätten vom 3. Mai 2012 (Nr. 140/2012) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

696. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Gleinstätten (pol. Bezirk Leibnitz)

(Geschäftszahl: 610032-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Gleinstätten** umfasst:

1. die ***Marktgemeinde Gleinstätten***;
2. von der ***Marktgemeinde Groß Sankt Florian***:
    - von der KG Sulzhof:
        i. die Häuser Sulzhof 20, 21, 24, 25 und 28,
        ii. die Häuser Sulzhofstraße 19, 20, 21, 23, 25, 27, 28, 29, 30, 39, 41, 50, 51, 53, 55 und 61
        iii. die Häuser Zelko 1, 3, 9, 11, 13, 16 und 17;
    - von der KG Michlgleinz:
        iv. die Häuser Muhri-Münzer Weg 4 und 6,
        v. das Haus Weberbauerweg 3,
        vi. die Häuser Michlgleinzer Straße 56 und 58;
3. von der ***Marktgemeinde Großklein***:
    - die Häuser Nr. 1-21, 25, 50-54, 56, 58, 60, 64-70 der KG Goldes;
4. von der ***Gemeinde Oberhaag***:
    - das Haus Nr. 56 der KG Obergreith;
5. die ***Gemeinde Sankt Andrä-Höch***;
6. von der ***Gemeinde Sankt Johann im Saggautal:***
    - die KG Praratheregg und
    - die Häuser Nr. 18, 34-46, 130-138, 146, 152-166, 168-172, 190 und 191 der KG Untergreith;
7. von der ***Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal*** (politischer Bezirk Deutschlandsberg):
    - die Häuser Nr. 21 und 50 der KG Dietmannsdorf,
    - die KG Graschach und
    - die Häuser Nr. 29-33, 35-39, 48, 51 und 59 der KG Otternitz;

8. von der ***Marktgemeinde Wettmannstätten***:
    - die Häuser Nr. 18-23, 25, 26, 28 und 30 (Höfern) der KG Weniggleinz.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Gleinstätten vom 7. Juli 1987 (Nr. 345/1987), über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Hauptschule Gleinstätten vom 10. Dezember 1990 (Nr. 571/1990) und über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Hauptschule Gleinstätten vom 10. Dezember 1990 (Nr. 571/1990) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

697. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Groß St. Florian (pol. Bezirk Deutschlandsberg)

(Geschäftszahl: 603091-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Groß St. Florian** umfasst:

1. die ***Marktgemeinde Groß Sankt Florian*** mit **Ausnahme:**
    - der KG Kraubath,
    - der KG Michlgleinz,
    - der Häuser Sulzhof 20, 21, 24, 25, 27, 28 und Sulzhofstraße 11, 13, 15, 17, 19, 20, 21, 23, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 35, 39, 41, 43, 50, 51, 53, 55, 61 sowie Zelko 1, 3, 9, 11, 13, 16, 17, 19 der KG Sulzhof;
2. von der ***Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal***:
    - die Häuser Nr. 9, 27, 28, 47, 50, 54, 57 und 61 der KG Otternitz.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Groß St. Florian vom 29. September 2003 (Nr. 373/2003) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

698. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Groß St. Florian (pol. Bezirk Deutschlandsberg)
(Geschäftszahl: 603042-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Groß St. Florian** umfasst:

1. die ***Marktgemeinde Groß Sankt Florian*** mit **Ausnahme:**
   - von der KG Sulzhof:
     i. die Häuser Sulzhof 20, 21, 24, 25 und 28,
     ii. die Häuser Sulzhofstraße 19, 20, 21, 23, 25, 27, 28, 29, 30, 39, 41, 50, 51, 53, 55 und 61
     iii. die Häuser Zelko 1, 3, 9, 11, 13, 16 und 17;
   - von der KG Michlgleinz:
     iv. die Häuser Muhri-Münzer Weg 4 und 6,
     v. das Haus Weberbauerweg 3,
     vi. die Häuser Michlgleinzer Straße 56 und 58;
2. von der ***Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal***:
   - die Häuser Nr. 1-28, 34, 40-47, 49, 50,52-58, 60 und 61 der KG Otternitz;
3. von der ***Marktgemeinde Stainz***:
   - die KG Lasselsdorf und
   - die Häuser Nr. 1-5 der KG Rassach;
4. die ***Marktgemeinde Wettmannstätten*** mit **Ausnahme:**
   - der Häuser Nr. 18-23, 25, 26, 28 und 30 (Höfern) der KG Weniggleinz und
   - der KG Zehndorf.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Hauptschule Groß St. Florian vom 7. Juli 1987 (Nr. 346/1987), über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Hauptschule Groß St. Florian vom 22. Mai 1989 (Nr. 297/1989) und über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Hauptschule Groß St. Florian vom 10. Dezember 1990 (Nr. 572/1990) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

699. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Stainz (pol. Bezirk Deutschlandsberg)
(Geschäftszahl: 603082-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Stainz** umfasst:

1. die ***Marktgemeinde Stainz*** mit **Ausnahme***:*
   - der KG Lasselsdorf,
   - der KG Pichling **ausgenommen** die Ortschaften Pösneurath und Rutzendorf,
   - der KG Rassach **ausgenommen** die Häuser Nr. 1-5,
   - der KG Rosegg,
   - der KG Wetzelsdorf **ausgenommen** die Häuser Nr. 22-27, 55, 60 und 68 des Ortsteiles Zabernegg;
2. von der ***Stadtgemeinde Deutschlandsberg***:
   - die KG Bergegg mit Ausnahme der Häuser Nr. 56-60,
   - die Häuser Nr. 1-5, 7, 10 und 74 der KG Feldbaum,
   - die KG Furth,
   - die KG Gams,
   - die Häuser Nr. 3-5, 8-11 und 28 der KG Gersdorf,
   - die KG Greim,
   - die KG Hohenfeld,
   - die KG Mitteregg,
   - die KG Müllegg,
   - die KG Sallegg,
   - die KG Vochera am Weinberg,
   - das Haus Nr. 19 der KG Niedergams;
3. von der ***Gemeinde Sankt Stefan ob Stainz***:
   - die Ortschaften Steinreib Nr. 1-39, 121, 137-139 und 141 und Greisbach mit den Häusern Nr. 36-67 der KG Steinreib;
4. von der ***Marktgemeinde Lannach***:
   - die KG Blumegg mit **Ausnahme** der Häuser 1-40,
   - die Häuser Nr. 8, 11-26 und 38 der KG Breitenbach,
   - die Ortschaft Heuholz der KG Lannach;
   - die KG Teipl,
5. von der ***Gemeinde Sankt Josef (Weststeiermark)***:
   - die westlich des Teiplbaches gelegenen Gebietsteile.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule/Hauptschule Stainz vom 7. Februar 2013 (Nr. 72/2013) außer Kraft.

(3) Da eines der in § 1 bisher genannten Häuser einem anderen Schulsprengel zugeordnet wird, wird für die Mittelschule Mooskirchen zeitgleich in einem eigenen Rechtsakt eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

700. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Oberwölz (pol. Bezirk Murau)

(Geschäftszahl: 614042-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Oberwölz** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Oberwölz*;
2. von der *Gemeinde Niederwölz* das Haus Hirnerweg Nr. 48;
3. von der *Marktgemeinde Sankt Peter am Kammersberg* die Häuser Forstboden Nr. 7-12, 25, 27-29 und 31-37 der KG Kammersberg.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) der Schulsprengel der Hauptschule Oberwölz vom 26. Jänner 1987 (Nr. 8/1987) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

701. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Scheifling (pol. Bezirk Murau)

(Geschäftszahl: 614072-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Scheifling** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Scheifling*;
2. die *Gemeinde Niederwölz* mit **Ausnahme** des Hauses Hirnerweg Nr. 48;
3. von der *Gemeinde Teufenbach-Katsch* die KG Teufenbach;
4. die *Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg* (politischer Bezirk Murtal).

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) der Schulsprengel der Neuen Mittelschule Scheifling vom 2. März 2017 (Nr. 58/2017) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

702. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Bad Radkersberg (pol. Südoststeiermark)

(Geschäftszahl: 623361-3/2-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Bad Radkersburg** umfasst:
die *Stadtgemeinde Bad Radkersburg* mit **Ausnahme** der Häuser Leitersdorfweg 1, 2, 3 und 4 der KG Leitersdorf I.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) der Schulsprengel der Volksschule Bad Radkersburg vom 19. April 1993 (Nr. 182/1993) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

703. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Halbenrain (pol. Südoststeiermark)

(Geschäftszahl: 623301-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Halbenrain** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Halbenrain*;
2. von der *Stadtgemeinde Bad Radkersburg* die Häuser Leitersdorfweg 1, 2, 3 und 4 der KG Leitersdorf I.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) der Schulsprengel der Volksschule Halbenrain vom 19. April 1993 (Nr. 183/1993) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

704. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschulen in der Gemeinde Landl (pol. Bezirk Liezen)

(Geschäftszahl: 612161-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschulen in der Gemeinde Landl** umfasst:
die *Gemeinde Landl*.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Mit dieser Verordnung wurden die Schulsprengel der Volksschulen Landl und Gams bei Hieflau in der Gemeinde Landl zu einem gemeinsamen Volksschulsprengel zusammengefasst.

(3) Gleichzeitig treten die Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Gams bei Hieflau vom 2. April 1962 (Nr. 61/1962) und über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Landl vom 21. September 2017 (Nr. 215/2017) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

705. MS Graz-Fröbel - Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen – Änderung der Geschäftsführung

(Geschäftszahl: 601062-1/9-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark gibt gemäß § 53a Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004 – StPEG 2004, LGBl. Nr. 71/2004 in der geltenden Fassung, bekannt, dass Herr **Wolfgang Grabner** seine Geschäftsführungstätigkeit für die Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, bezeichnet als: „**Förderer der Mittelschule Graz-Fröbel, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit**", beendet hat.

Als neue Geschäftsführung wird Herr **Stefan Hartmann** bekanntgemacht.

Diese Änderung ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark wirksam.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.ª Eva Stuhlpfarrer**

706. Bestellung

Der Herr Bundesminister für Bildung hat mit Wirksamkeit vom 01.09.2026 Herrn **Mag. Wolfgang Schäffer, BSc**, zum Direktor der HLW FSB Weiz bestellt.

707. Berufstitel

Der Herr Bundesminister für Bildung hat an

FI[in] Prof.[in] **Mag.ª Eva Bacher**, Bildungsdirektion für Steiermark, SQM **Dipl.-Päd. Jörg Pickl**, Bildungsdirektion für Steiermark, Bildungsregion Steirischer Zentralraum, den Berufstitel Hofrätin bzw. Hofrat,

ADir.[in] **Irmgard Mauerhofer**, Bildungsdirektion für Steiermark, den Berufstitel Regierungsrätin,

Prof. **Mag. Dr. Leander Brandl**, BRG Graz-Keplerstr., Prof.[in] **Mag.ª Regina Höllerbauer-Mayer**, BG/BRG Graz-Pestalozzistr., Prof.[in] **Mag.ª Elisabeth Ortner**, BG/BRG Leibnitz, den Berufstitel Oberstudienrätin bzw. Oberstudienrat,

FOL[in] **Gabriele Trinkl**, ehem. BAfEP Hartberg, den Berufstitel Oberschulrätin,

verliehen.

708. Dank und Anerkennung

Die Frau Bildungsdirektorin der Bildungsdirektion für Steiermark hat

Dipl.-Päd.[in] Brigitte Iberer, VS Mitterdorf a.d.R., für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Interesse der Schule, außerordentliche Innovationsbereitschaft und die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher Impulse, engagiertes Wirken als Leiterin der Schulbücherei sowie insbesondere für den wertvollen pädagogischen Einsatz,

Gertraud Reiter, MS Spielberg b. Knittelfeld, für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens, vor allem aber für den wertvollen Einsatz im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung,

FV[in] **Helga Grebenz, BEd**, HLW Feldbach, Prof.[in] OStR[in] **Mag.[a] Dr.[in] Karin Kronabitter**, Prof.[in] OStR[in] **Mag.[a] Sabine Wolf**, beide BG/BRG Leibnitz, FOI[in] **Monika Lammer**, HLW/FSB Weiz, Prof.[in] **Mag.[a] Kornelia Maier**, BG/BRG Graz-Lichtenfelsg., Prof.[in] **MMag.[a] Sabina Orgler**, Prof.[in] **Mag.[a] Marianne Papst**, beide BORG Graz-Dreierschützeng., Prof.[in] OStR[in] **Mag.[a] Angelika Pilz**, HLW Graz-Schrödingerstr., Prof.[in] **Mag.[a] Christa Rauch-Kovatschitsch**, Prof.[in] OStR[in] **Mag.[a] Marion Radl-Käfer**, beide BG Graz-Georgig., Prof. **Mag. Ernst Rinner**, BG/BRG Graz-Seebacherg., Prof.[in] OStR[in] **Mag.[a] Gabriele Schachner**, BG/BRG/BORG Kapfenberg, Prof. **Mag. Richard Schieder**, BG/BRG/MS Graz-Klusemannstr., Prof.[in] OStR[in] **Mag.[a] Gertrude Schneider**, BORG Birkfeld, FOL[in] **Mag.[a] Sabine Schöck**, Konservatorium für Kirchenmusik Graz, Prof.[in] **Mag.[a] Gerda Schütter**, HLW Krieglach, Prof.[in] **Mag.[a] Erika Vellusig**, BHAK/BHAS Graz-Grazbachg., Prof.[in] **Mag.[a] Ursula Viertbauer**, HLW Bad Aussee, für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Schulwesens, vor allem aber für die wertvolle Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern,

Barbara Meyer, MS Graz-Keplerstr., **Dipl.-Päd.[in] Irmgard Pucher, BEd MA**, VS Sacré Coeur Graz, SR[in] **Dipl.-Päd.[in] Eva Schrunner**, VS Obdach, **Dipl.-Päd.[in] Isolde Sedlmayer, BEd**, MS Murau, **Dipl.-Päd.[in] Daniela Sulzer**, VS Sinabelkirchen, **Dipl.-Päd.[in] Elisabeth Vogel**, VS St. Veit a.V., für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens, vor allem aber für den wertvollen pädagogischen Einsatz,

Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen,

Helene Lechner, BEd, VS Großwilfersdorf, für außergewöhnliches Engagement weit über die Erfüllung dienstlicher Verpflichtungen, die ausgeprägten sozialen und pädagogischen Kompetenzen, den wertvollen Beitrag zu einem positiven Schulklima, den besonderen Einsatz bei der Organisation und Durchführung des Musicals sowie die hohe Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und vorbildliches pädagogisches Wirken,

Dipl.-Päd.[in] Susanne Jauk, VS Graz-Murfeld, **Nicole Monsberger, BEd**, VS Eggersdorf, **Markus Ungrad, BEd MEd**, VS Graz-Leopoldinum, für besonderes Wirken im Interesse der Schule, für große Innovationsbereitschaft und deren erfolgreiche Umsetzung an der Schule,

Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Unterschrift zu Geschäftszahl IVe24/0228-BD-STMK/2026

Signaturwert	bf31f35177b44822a11fa319067c38cf	
	Unterzeichner	Bildungsdirektion fuer Steiermark
	Datum/Zeit-UTC	01.10.2026 09:34:04
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07, OU=a-sign-corporate-07, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	888426113888
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.a-trust.at/pdfverify/. Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.a-trust.at/pdfverify/	
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	